

GV Hohwacht

Sitzung vom 23.3.2010

Seite 53

in Hohwacht, „Schlammühle“

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 55 bis 58
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.34 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Klaus-Dieter Dehn	13.
2. Thorsten Anton	14.
3. Philipp Brandt (bis 20.36)	15.
4. Guido Brotz	16.
5. Wolfgang Bünjer	17.
6. Iris Dencker	18.
7. Wolfgang Lilienthal	19.
8. Eckard Petersen	20.
9. Matthias Potrafky	b) nicht stimmberechtigt
10. Petra Rath	1. Herr Nehling / Amt Lütjenburg
11. Karin Schöning	2. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
12.	3. 15 Zuhörer
	4. Herr Braune / KN Frau Schultz / Grundschule Blekendorf

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 4.3.2010 auf Dienstag, den 23.3.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (7.12.2009)
2. Beschluss über die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung 2010
3. Auftragsvergabe für die Reparaturarbeiten am Badesteg in Alt-Hohwacht
4. Regenwasserkanalisation im Bereich Neptunweg (oberer Teil), Nixenweg, Möwenweg (teilweise)
- Planungsauftrag und Ausschreibung -
5. Neuanschaffung eines Feuerlöschfahrzeuges
6. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege
7. Schulangelegenheiten
- Vorstellung der Schulleiterin -
8. Einwohnerfragestunde
9. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird um den neuen Tagesordnungspunkt 7 a) „Sachstand der Planungen im Bereich § 15 a-Fläche / Strandwall und des Schwimmbadgeländes“ ergänzt.

- 9 dafür 2 Enthaltungen-

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (7.12.2009)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 7.12.2009 wird anerkannt.

- 11 dafür -

2. Beschluss über die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung 2010

Bürgermeister Dehn berichtet, dass der Haushaltsplan nicht ausgeglichen ist und die Haushaltssatzung von der Kommunalaufsichtsbehörde nicht genehmigt worden ist. Die Kommunalaufsicht hat Konsolidierungsmaßnahmen gefordert.

Frau Schöning berichtet über die Sitzung des Finanzausschusses, diese Sitzung hat folgende Empfehlung an die Gemeindevertretung ergeben:

- Anhebung der Hebesätze für die Realsteuern bei der Grundsteuer A auf 330 v. H., Grundsteuer B auf 350 v. H. und Gewerbesteuer auf 350 v. H. Diese Erhöhungen sollen rückwirkend zum 1.1.2010 in Kraft treten.
- Die Hundesteuer soll für den
 1. Hund auf 50,-- €,
 2. Hund auf 60,-- €und für jeden weiteren Hund auf 100,-- € jährlicherhöht werden. Diese Änderungen sollen ab 1.7.2010 eingeführt werden.
- Der Satz der Zweitwohnungssteuer soll ab 1.1.2011 auf 11,5 % erhöht werden.

Herr Lilienthal schlägt vor, den Grundstückskaufvertrag über die § 15 a-Fläche abzuwickeln und damit verbunden die Änderungen des Flächennutzungsplanes in die Aufstellung eines B-Planes vorzunehmen. Herr Lilienthal verweist hierzu auch auf Folgeeinnahmen in den kommenden Jahren für die Gemeinde, zum Beispiel aus der Ostsee-Card und der Gewerbesteuer.

Herr Lilienthal stellt den Antrag, dass der Kaufvertrag für die § 15 a-Fläche umgesetzt wird.

Es erfolgt eine sehr ausführliche und teilweise lebhaftige Aussprache.

Herr Potrafky stellt den Antrag, über die Beschlussempfehlungen des Finanzausschusses zu beschließen und gleichzeitig die Umsetzung des Kaufvertrages für die § 15 a-Fläche zu realisieren.

Über den Antrag der Herren Lilienthal und Potrafky wird wie folgt abgestimmt:

- 4 dafür, 6 dagegen, 1 Enthaltung -

Über die Vorschläge des Finanzausschusses wird wie folgt abgestimmt:

Anhebung der Realsteuerhebesätze wie vom Finanzausschuss empfohlen:

- 5 dafür, 4 dagegen, 2 Enthaltungen -

Erhöhung der Steuersätze bei der Hundesteuer, wie vom Finanzausschuss empfohlen:

- 6 dafür, 1 dagegen, 4 Enthaltungen -

Anhebung des Satzes für die Zweitwohnungssteuer, wie vom Finanzausschuss empfohlen:

- 10 dafür, 1 dagegen -

3. Auftragsvergabe für die Reparaturarbeiten am Badesteg in Alt-Hohwacht

Der Vergabevermerk ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe an die Firma Ernst gemäß des Angebotes, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung der Gemeinde.

- 10 dafür, 1 dagegen -

4. Regenwasserkanalisation im Bereich Neptunweg (oberer Teil), Nixenweg, Möwenweg (teilweise)

- Planungsauftrag und Ausschreibung -

Bürgermeister Dehn gibt hierzu Erläuterungen. Die Arbeiten sollen gleichzeitig mit den Arbeiten an der Schmutzwasserbeseitigungsanlage durch die Stadt Lütjenburg durchgeführt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ingenieurbüro Walter mit der Planung und der Ausschreibung der Regenwasserkanalisation im Bereich Neptunweg (oberer Teil), Nixenweg und Möwenweg (teilweise) zu beauftragen.

Die Gemeindevertretung beschließt gleichzeitig, dass die Arbeiten ausgeschrieben werden sollen.

Im abzuschließenden Ingenieurvertrag ist aufzunehmen, dass das Ingenieurbüro dafür Sorge trägt, dass die Schlussrechnung der bauausführenden Firma spätestens bis Ende des Kalenderjahres vorgelegt wird, in dem die Maßnahme abgeschlossen wird, soweit dies nicht bereits in der VOB geregelt ist.

- 11 dafür -

5. Neuanschaffung eines Feuerlöschfahrzeuges

Hierzu sind diverse Schreiben als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Dehn verweist auf den Beschluss der Gemeindevertretung. Herr Bünjer hat als Gemeindeführer das Vergabeverfahren zunächst zurückgestellt.

Herr Lilienthal schlägt für die CDU-Fraktion vor, dass ein gebrauchtes Fahrzeug beschafft wird, um Geld einzusparen.

Herr Potrafky weist auf ein Fahrzeug hin, das die Gemeinde Honigsee beschafft hat. Dieses Fahrzeug könnte in Hohwacht einmal vorgeführt werden.

Es erfolgt eine sehr ausführliche Aussprache.

Herr Potrafky schlägt vor, dass der Wehrführer beauftragt wird, einen Termin für die Vorführung des Fahrzeuges aus Honigsee in Hohwacht zu vereinbaren.

Über diesen Vorschlag von Herrn Potrafky besteht Einvernehmen.

6. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Dehn berichtet, dass zur Zeit keine Anträge auf Kostenübernahme vorliegen.

Die Gemeindevertretung beschließt, sich an den anteiligen Kosten für die Kindertagespflege nicht zu beteiligen.

- 11 dafür -

7. Schulangelegenheiten

- Vorstellung der Schulleiterin -

Frau Schultz als Schulleiterin der Grundschule Blekendorf stellt sich vor und geht auf die geänderten Verhältnisse durch die Gründung des Schulverbandes und der damit verbundenen Zusammenlegung der Schulen ein.

Anfragen werden beantwortet.

Herr Potrafky spricht insbesondere die Zusammensetzung der Elternbeiräte der Schulen an. Frau Schultz führt hierzu aus, dass für jede Klasse und für jeden Ort (Blekendorf, Dannau und Hohwacht) Elternbeiräte gebildet werden. Die Schulelternkonferenz soll aus vier Elternvertretern aus Blekendorf, zwei Elternvertretern aus Hohwacht und zwei Elternvertretern aus Dannau bestehen. Die Lehrer, die gleichfalls in der Schulelternkonferenz vertreten sind, sollen im gleichen Verhältnis aus den einzelnen Schulstandorten kommen.

7. a) Sachstand der Planungen im Bereich der § 15 a-Fläche / Strandwall und des Schwimmbadgeländes

Herr Brandt verlässt die Sitzung.

Bürgermeister Dehn geht sehr ausführlich auf die Entwicklung der Angelegenheit ein.

Herr Lilienthal stellt die Angelegenheit grundsätzlich aus seiner Sicht dar.

Es erfolgt eine sehr ausführliche Aussprache.

Herr Lilienthal legt Wert darauf, dass das Gespräch im Arbeitskreis über die Angelegenheit baldmöglichst erfolgt und ein Konzept erarbeitet werden kann.

8. Einwohnerfragestunde

1. Frau Naujokat fragt an zur Erneuerung eines Wegestückes an der Steilküste in Alt-Hohwacht. Bürgermeister Dehn führt hierzu aus, dass der Weg mit „Bordmitteln“ wieder hergestellt wird.

2. Herr Sausel spricht den Winterdienst an, insbesondere, dass Gehwege im Kranichring vor un bebauten Grundstücken nicht gereinigt worden sind. Bürgermeister Dehn verweist auf die Verpflichtungen nach der Straßenreinigungssatzung.

Weiter führt er aus, dass eine Abnahme der Straße erfolgt ist, eine Widmung des Kranichringes konnte bisher nicht erfolgen, da die Straße eigentumsmäßig noch nicht auf die Gemeinde umgeschrieben worden ist.

Herr Potrafky spricht den Übergang der Verkehrssicherungspflicht in diesem Bereich an und bittet, die Angelegenheit zu überprüfen, auch anhand des Übernahmeprotokolles für die Straßen und Wege.

Weiter soll geprüft werden, wie sichergestellt wird, dass die Gehwege im Kranichring gereinigt werden. Bürgermeister Dehn führt hierzu aus, dass die Straßenreinigungssatzung noch überprüft wird und die Anlieger auf ihre Verpflichtungen hingewiesen werden.

3. Herr Sausel fragt an, inwieweit Anlieger zur Gehwegreinigung aufgefordert worden sind. Bürgermeister Dehn führt hierzu aus, dass nur wenige Anlieger aufgefordert worden sind.
4. Herr Naujokat fragt an zum Stand einer DSL-Versorgung für Hohwacht. Bürgermeister Dehn verweist hierzu auf die erstellte Machbarkeitsstudie. Hierzu erfolgt noch eine Aussprache.
5. Herr Naujokat fragt an zur Ableitung des Regenwassers im Bereich der Straße „An den Tannen“ in den Wald hinein. Herr Naujokat weist hierzu auf Überschwemmungen in einem bestimmten Bereich des Waldes hin. Bürgermeister Dehn führt hierzu aus, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde ist, an der Entwässerung im Wald etwas zu unternehmen.
6. Herr Naujokat spricht die Umsetzung der SüVO an und regt an, dass die Gemeinde eine Ausschreibung zur Durchführung der Prüfung der Hausanschlüsse auf den Privatgrundstücken durchführt. Von der Verwaltung wird hiervon stark abgeraten.

9. Verschiedenes

1. Frau Dencker fragt an zur Umsetzung der neuen Beschilderung. Bürgermeister Dehn berichtet, dass eine Preisanfrage erfolgt.
2. Herr Potrafky spricht die Neuanpflanzung von Bäumen an. Bürgermeister Dehn berichtet, dass einige Bäume bereits angepflanzt wurden, ein genauer Termin für weitere Anpflanzungen steht noch nicht fest.
3. Herr Potrafky fragt an, wer den Sitz der Gemeinde im Kindergartenbeirat Behrendorf wahrnehmen wird. Bürgermeister Dehn geht davon aus, dass er die Aufgabe wahrnimmt.

Protokollführer: